

# Bei Schlaganfall schnell in gute Obhut

Heute und morgen Informationen in Landratsamt und Hospital

**Kreis Rottweil.** Ein Schlaganfall stellt den häufigsten Grund für das Auftreten einer körperlichen Behinderung im Erwachsenenalter dar. Auch wenn sich die körperlichen Einschränkungen nicht einfach rückgängig machen lassen, muss sich der Betroffene nicht hilflos damit abfinden. Sanitätsgeschäfte halten eine breite Palette ausgezeichneter Hilfsmittel bereit, um verloren gegangene Funktionen ganz oder teilweise zu ersetzen. Die Sanitätshäuser Biedermann und Christmann stellen im Rahmen der Schlag-

anfallwoche Hilfsmittel im Erdgeschoss des Landratsamtes Rottweil aus. Die Firma Biedermann wird am Donnerstag, 15. Mai, zwischen 14 und 15 Uhr, eine Demonstration gängiger Produkte vornehmen.

Im Rahmen der Informationswoche zum Thema Schlaganfall beantwortet der Chefarzt der neurologischen Klinik des Vinzenz von Paul Hospitals, Klaus-Dieter Neher, am Freitag, 16. Mai zwischen 14 und 17 Uhr unter der Telefonnummer 0741/2412380 Fragen aus der Be-



Chefarzt Klaus-Dieter Neher

völkerung.

»Die Chance, einen Schlaganfall ohne Behinderung zu überleben, ist deutlich höher, wenn der Patient in einer Schwerpunktambulanz, an der be-

sondere Behandlungsstandards gelten, behandelt wird, sagen Experten. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigten, dass nicht nur die rasche Auflösung eines möglicherweise die Arterie verstopfenden Gerinnsels den Behandlungserfolg ausmache, sondern die Behandlung weiterer Komplikationen einen wesentlichen Einfluss habe. Die neurologische Klinik des Vinzenz von Paul Hospitals biete mit ihrer »stroke unit« genannten Spezialabteilung diesen Standard in besonderer Weise.